



drs//LP Loss Prevention

Inventurdifferenzen erkennen und reduzieren

drs//LP

Loss Prevention im Einzelhandel: Betrug erkennen & Inventur- differenzen reduzieren



Inventurdifferenzen im stationären Einzelhandel verursachen jährlich große Verluste in Milliardenhöhe. Schäden durch Diebstähle machen einen Großteil dieser Verluste aus, aber auch eigene Angestellte und Beschäftigte von Lieferanten sind durch betrügerische Machenschaften für Inventurdifferenzen verantwortlich.

Kameras und Sicherung von Waren sind eine Möglichkeit, die Verluste im Verkaufsraum zu reduzieren. Wir bieten mit unserer Loss Prevention Lösung drs//LP eine Maßnahme, um Betrug an der Kasse aufzudecken.

Die Loss Prevention Lösung der DRS AG ermöglicht durch ein standardisiertes Monitoring den geschärften Blick auf kritische Geschäftsvorfälle. Als Frühwarnsystem erkennt drs//LP Ausreißer

in den Kassendaten und meldet diese dem Revisor. Über die Standardverfahren hinaus können Revisoren auch ohne Programmierkenntnisse eigene Abfragen erstellen. Betrugsfälle werden somit schneller aufgedeckt und Inventurdifferenzen und Schadenshöhen deutlich reduziert. Als autonome Lösung erfordert drs//LP eine kurze Projektlaufzeit und erreicht nach kurzer Laufzeit schon den ROI.

Jährlicher Anstieg der Inventurdifferenzen



+3%

Einen Anstieg auf 4,95 Milliarden Euro verzeichnen Inventurdifferenzen im Einzelhandel 2024. Der darin enthaltene anteilige Ladendiebstahl erhöhte sich um 5%.



4,2 Mrd.€

Diebstahl durch Kundschaft, Beschäftigte, Lieferanten und Servicekräfte

Laut EHI-Erhebung haben sich die Inventurverluste für den deutschen Einzelhandel im Jahr 2024 auf 4,95 Milliarden Euro erhöht. Der darin enthaltene Anteil der Verluste durch Diebstahl von Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Servicepersonal beläuft sich auf insgesamt 4,2 Milliarden Euro. Nach Einschätzung der befragten Unternehmen sind ca. 2,95 Milliarden Euro auf Ladendiebstähle durch Kundschaft zurückzuführen. Den eigenen Angestellten werden Verluste in Höhe von 890 Millionen Euro angelastet, dem Personal von Lieferanten und Servicefirmen 370 Millionen Euro.

Verschiedene Maßnahmen zur Verringerung der Inventurdifferenzen werden im Einzelhandel fokussiert. Das Personal wird zu mehr Aufmerksamkeit geschult, Kontrollen werden verstärkt durchgeführt und die Organisation der Betriebsabläufe verbessert. Der Ausbau von Kamera- und Videotechnik sowie gezielte Revisionsaktivitäten bilden weitere Schwerpunkte. Ebenso die Optimierung der mechanischen und elektronischen Warensicherungssysteme sowie der entsprechenden Sicherungskonzepte. Weitere Maßnahmen sind verstärkte Auswertungen von Warenwirtschaftsdaten, verbesserte SCO-Überwachungen und Kassendatenauswertungen. Genau hier kommt unser System drs//LP zum Einsatz.



56,9%

Im Durchschnitt aller Branchen ereignen sich knapp 57 Prozent der Verluste im Verkaufsraum.



17,3%

Weitere 17,3 Prozent der Verluste entstehen an der Kasse.

Kritische Vorgänge an der Kasse

Unsere Loss Prevention Lösung basiert auf der systematischen Erkennung, Analyse und Vermeidung von Verlustursachen. Die Software analysiert und bewertet kritische Vorgänge an der Kasse unter Nutzung bestimmter Regeln und Algorithmen. Folgende Vorgänge werden beispielsweise beobachtet:

- Ungewöhnliche Transaktionen erkennen (z. B. viele Stornos, hohe Rabatte, Rückgaben ohne Bon).
- Mitarbeiterverhalten analysieren (z. B. häufige Preisänderungen an bestimmten Kassen).
- Bestandsabweichungen identifizieren (z. B. Soll/Ist-Differenzen im Lager).
- Verdächtige Muster in den Kassendaten markieren (z. B. Buchungen außerhalb der Öffnungszeiten).

Frühwarnsystem mit Scoring-Verfahren

Unser Frühwarnsystem funktioniert nach folgendem Prinzip: Verkaufsvorgänge werden überwacht und die Kassendaten analysiert. Nach einem Scoring-System werden kritische Vorgänge mit Punkten bewertet. Bei einer Grenzwertüberschreitung wird der Revisor oder das Management per Mail informiert. Dort kann dann die Einzelfallprüfung erfolgen und ein möglicher Betrug aufgedeckt werden. Durch die dauerhafte Beobachtung und das schnelle Aufdecken von Betrugsfällen werden die Schadenshöhen niedrig gehalten.

Im Standard werden durch drs//LP die Klassiker der Betrugsmaschinen an der Kasse beobachtet. Dazu zählen z.B.

- Leergutbuchungen
- manueller Preisnachlass > Freundschaftspreis!
- Sofort-/Zeilenstorno
- Cent-Bons (Kleinbeträge)
- Bonabbruch, Nullbons
- Kundenrückgaben als Luftretoure
- Umsatz Warengruppeneingabe
- Kassieren auf Zwischensumme
- Personalrabatt
- Auszahlungen
- Kassenabrechnungen
- Kundenkarten > Schattenkarten



Funktionen und Vorteile von drs//LP



Funktionen von drs//LP

- Standardisiertes Monitoring kritischer Geschäftsvorfälle
- Mathematische Verfahren schärfen den Blick auf Ausreißer in den Daten
- Automatisiertes Berichtswesen
- Direkter drill-down zu Bondaten aus den Reports
- Frühwarnsystem mit Scoring-Verfahren
- Großes Set an Standardabfragen enthalten



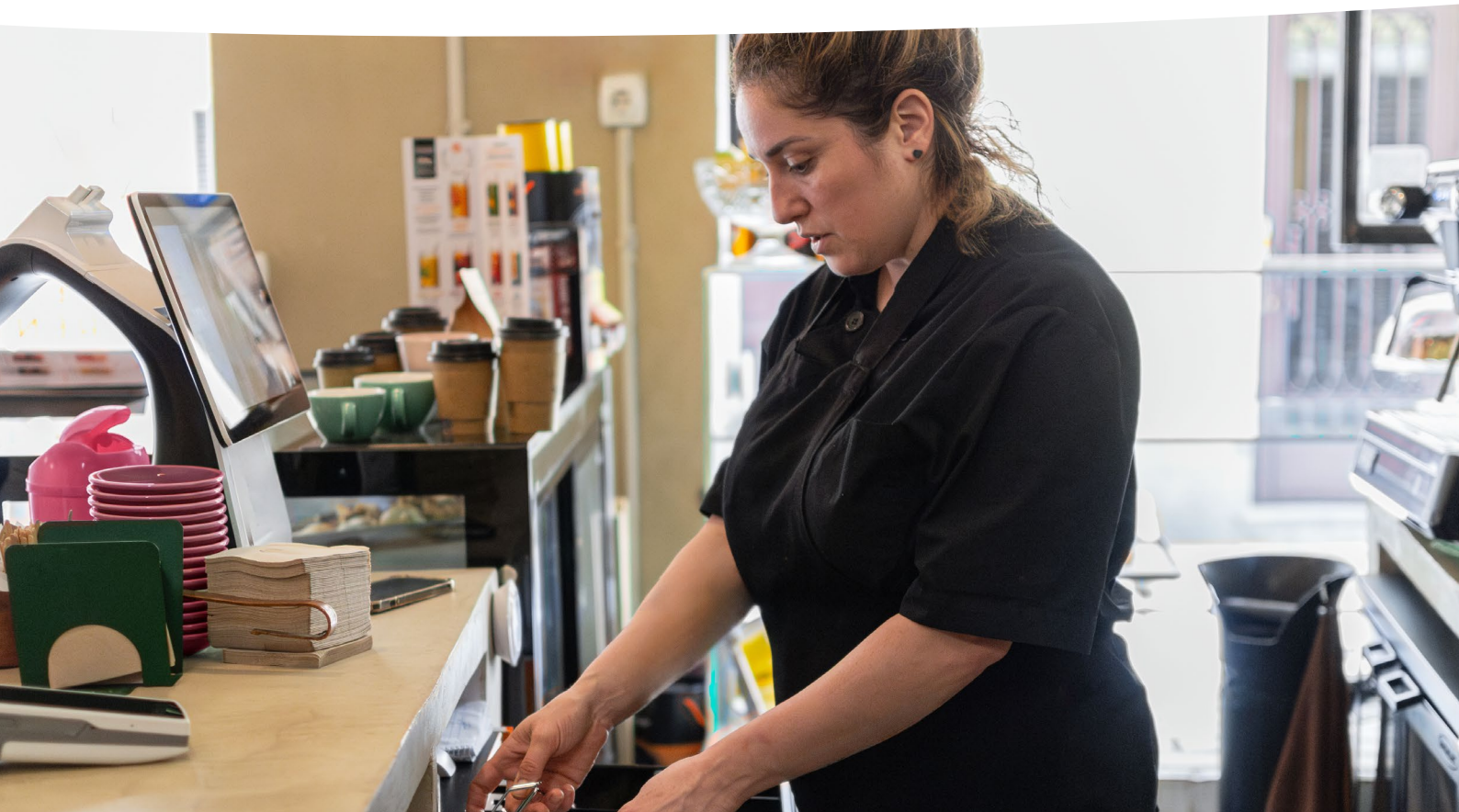
Nutzen von drs//LP

- Schnelles Aufdecken von Betrugsfällen am POS
- Deutliche Verringerung von Inventurdifferenzen
- Reduzieren der Schadenshöhen
- Revisoren können ohne Programmierkenntnisse eigene Abfragen erstellen
- Zeitersparnis ermöglicht die Prüfung aller Filialen
- Kurze Projektlaufzeit
- ROI 6-12 Monate



Maßnahmen zur Vermeidung von Inventurdifferenzen:

- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter und Führungskräfte
- Aber: Vertrauen ist gut, Kontrolle muss sein!
- Vier Augen Prinzip (Rechte & Rollen)
- Zwischeninventuren und Prüfungen der Kassen (unangekündigt)
- Kameraüberwachung (bei begründeten Anfangsverdacht)
- Bondatenanalyse





Der Konsument im Zentrum unseres Handelns

HANDELS-IT FÜR DIE ZUKUNFT

Das Team der DRS AG ist seit Jahrzehnten im Einzelhandel und E-Commerce tätig und überzeugt durch seine hohe Handelskompetenz. So sieht sich die DRS AG als Beratungs- und Realisierungspartner mit dem Schwerpunkt Business-IT-Alignment. Denn nur durch die Ausrichtung der IT an den Bedürfnissen des Business werden die Potenziale der Digitalisierung gehoben. Getreu dem Motto: Die Technik ist Mittel zum Geschäfts-Zweck.

Der technische Fortschritt bietet die Möglichkeiten zur Verbesserung von Prozessen, den sich wandelnden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und das Einkaufserlebnis für Kunden zu verbessern.

Gerade im dynamischen Wettbewerbsumfeld ist der Schlüssel zu Wachstum und Erfolg, den Kunden ins Zentrum des Handelns zu rücken.

Automatisierte Prozesse, KI-Unterstützung im täglichen Handeln, Analyse von Massendaten, um fundierte Entscheidungen treffen zu können - um nur einige Beispiele zu nennen. Die Optionen sind vielfältig, aber auch zunehmend komplex. Und genau in diesem Spannungsfeld spielt die DRS AG ihre Stärken aus, durch ihren Fokus auf den Handel und die Expertise in der IT.

BERATUNG, UMSETZUNG UND BETRIEB

Die erfahrenen Berater der DRS AG wissen, mit welchen Maßnahmen schnelle Effekte erzeugt werden. Durch den Einsatz von Standard-Software, die auf bewährter Technik basiert, sinkt das Projektrisiko ganz entscheidend. Die kurzen Projektlaufzeiten führen dazu, dass die Innovationen schnellen Nutzen bringen und dabei stabil sind im Betrieb.

Damit das Handels-Know-how der DRS AG zur Geltung kommt, bedient sie sich aus einem breiten Netzwerk an Kooperationspartnern. Gemeinsam entwickelte Technikplattformen ermöglichen es der DRS AG, umfassende Business-Lösungen für den Mittelstand aus einer Hand zu liefern.

Handel steckt in unseren Genen

AUSZUG UNSERER KUNDEN



Handel der Zukunft

DRS Deutsche Retail Services AG

Standort Ulm

Wilhelmstraße 22 . 89073 Ulm

Standort Hamburg

Ruhrstraße 90 . 22761 Hamburg

Standort Wilster

Rathausstraße 50 . 25554 Wilster

+49 731 979 220 220

info@drs-ag.de

www.drs-ag.de